

Frame by Frame (Winterthur, 17–18 May 24)

Fotostiftung Schweiz, Grüzenstrasse 45, 8400 Winterthur, 17.–18.05.2024

Anmeldeschluss: 05.05.2024

Stipendiat_innen «Museumskurator_innen für Fotografie»

Frame by Frame – Ein Symposium zum Sammeln von Fotografie.

Die Arbeit mit Sammlungen fotografischer Werke stellt Institutionen immer wieder vor Herausforderungen. Einerseits gestaltet sich die Handhabung der unterschiedlichen materiellen Beschaffenheiten fotografischer Objekte und deren Pflege als komplex. Andererseits stellen sich Fragen zur Sichtbarmachung dieser Objekte im physischen sowie im digitalen Raum. Kann die Digitalisierung hierbei Unterstützung bieten? Auch die Lücken, welche Sammlungen und Archive offenbaren, werden vermehrt diskutiert: Mit welchen Methoden lassen sich Leerstellen identifizieren und wie ist mit diesen umzugehen? Wie können wir unter Einbeziehung wissenschaftlicher, künstlerischer und partizipativer Ansätze nachhaltige Strategien entwickeln, um diesen Leerstellen entgegenzuwirken?

Diesen und weiteren Fragen gehen Expert_innen im Rahmen von Vorträgen, Gesprächen und Workshops nach. Das Symposium versteht sich als Diskussionsforum aktueller Diskurse der Sammlungsarbeit an der Schnittstelle von Theorie und Praxis.

Das Symposium wird ermöglicht durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Konzeption und Organisation durch den aktuellen Jahrgang des Stipendienprogramms Museumskurator_innen für Fotografie: Clara Bolin, Christopher Lützen und Sonja Palade.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt, mit Ausnahme des Gesprächs zwischen Lena Holbein und Liang-Kai Yu.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung auf der Homepage über folgenden Link wird gebeten:
<https://www.fotomuseum.ch/de/events-post/symposium-frame-by-frame-zum-sammeln-von-fotografie/>.

—

PROGRAMM

Freitag, 17.05.2024

14:00–14:15 Uhr: Begrüssung durch Nadine Wietlisbach (Fotomuseum Winterthur) und Ingomar Lorch (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung)

14:15–14:30 Uhr: Einführung durch Clara Bolin, Christopher Lützen und

Sonja Palade (Stipendiatinnen Museumskuratorinnen für Fotografie der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung)

14:30–14:45 Uhr: Einmal alles, bitte! Jahrhundertprojekt Sammlungsinventur. Kurzvortrag von Mirco Melone (Historisches Museum Basel)

14:45–15:45 Uhr: Wie geht eigentlich «Bild für Bild»? Workshop mit Mirco Melone (Historisches Museum Basel)

oder

Ausstellungsbesuch Der Sammlung zugeneigt – Konstellation 1 mit Fokus auf Vermittlung mit Christina Schmidt (Fotomuseum Winterthur)

15:45–16:15 Uhr: Pause

16:15–17:00 Uhr: Lücken füllen? Erste Bilanzen. (tba)

17:00–17:45 Uhr: Disrupting the Collection? Lena Holbein (Düsseldorf) im Gespräch mit Liang-Kai Yu (Maastricht University) über künstlerische Interventionen (auf Englisch)

17:45–18:00 Uhr: Tagesrückblick

—

Samstag, 18.05.2024

09:00–09:30 Uhr: Kaffee

09:30–10:15 Uhr: Die Sammlung hinterfragen. Dorothee Linnemann (Historisches Museum, Frankfurt am Main) und Katharina Steidl (Akademie der Bildenden Künste, Wien) im Gespräch über feministische Sammlungspraktiken

10:15–10:45 Uhr: Pause

10:45–11:00 Uhr: Suchen, durchstöbern, erkunden – Museale Sammlungen online erfahrbar machen. Kurzvortrag von Sarah Kreiseler (Rundlingsmuseum, Lübeln)

11:00–12:00 Uhr: Einbahnstrasse oder Multiperspektivität? Bewegte Blicke auf Online-Sammlungen und Informationsvisualisierungen. Workshop mit Sarah Kreiseler (Rundlingsmuseum, Lübeln)

oder

Depotführung mit Géraldine Feller (Fotomuseum Winterthur)

12:00–13:00 Uhr: Mittagspause

13:00–13:45 Uhr: Die Sammlung öffnen: Wie Partizipation nach außen und innen wirken kann. Vortrag von Jonas Bürgi (Museum für Kommunikation, Bern)

13:45–14:30 Uhr: Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Frame by Frame (Winterthur, 17-18 May 24). In: ArtHist.net, 08.04.2024. Letzter Zugriff 18.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/41596>>.